

Innenbogenweichen Inside-Curve Points



Art.-Nr. 82410 – IBW 15° links, BAUSATZ
Art.-Nr. 82411 – IBW 15° rechts, BAUSATZ

Art.-no. 82410 – Inside-curve points, left branch, KIT
Art.-no. 82411 – Inside-curve points, right branch, KIT

GLEISGEOMETRIE

Radius Stammgleis:	885 mm
Radius Zweigggleis:	435 mm
Bogenwinkel Stammgleis:	15°
Bogenwinkel Zweigggleis:	30°
Schienenprofilhöhe:	2,5 mm = Code 100

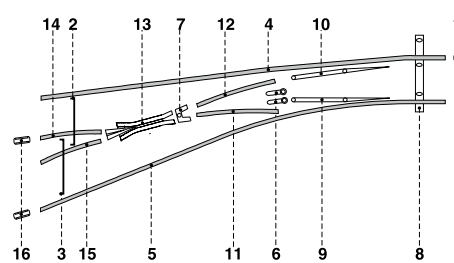
TRACK GEOMETRY

Radius of main line:	885 mm
Radius of branch line:	435 mm
Main line curve angle:	15°
Branch line curve angle:	30°
Track profile height:	2,5 mm = code 100

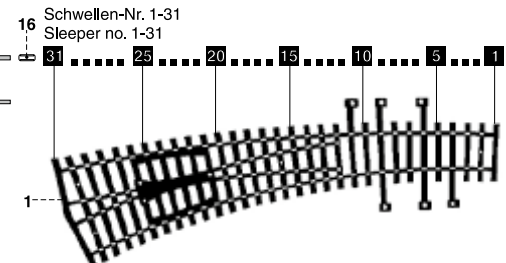
EINZELTEIL – LISTE

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Maß (mm)	Stück/Bausatz	No.	Description	Dimension (mm)	Pcs/kit
1	Schwellenband		1	1	Sleeper strip		1
2	Strombrücke, kurz	36	1	2	Current bridge, short	36	1
3	Strombrücke, lang	37	1	3	Current bridge, long	37	1
4	Außenschiene Stammgleis	234,0	1	4	Outer rail, main line	234,0	1
5	Außenschiene Zweigggleis	223,3	1	5	Outer rail, branch line	223,3	1
6	Zungenkontakt		2	6	Blade contact		2
7	Herzstückkontakt		1	7	Frog contact		1
8	Stellschwelle		1	8	Switching sleeper		1
9	Zunge Stammgleis		1	9	Blade rail, main line		1
10	Zunge Zweigggleis		1	10	Blade rail, branch line		1
11	Mittelschiene Stammgleis	66,0	1	11	Centre rail, main line	66,0	1
12	Mittelschiene Zweigggleis	65,0	1	12	Centre rail, branch line	65,0	1
13	Herzstück		1	13	Frog		1
14	Endschiene Stammgleis	37,6	1	14	End rail, main line	37,6	1
15	Endschiene Zweigggleis	37,0	1	15	End rail, branch line	37,0	1
16	Schienenverbinder		3	16	Track connector		3

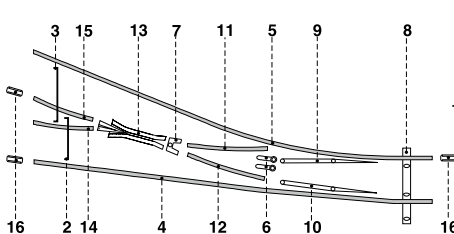
IBW 15°, LINKS – BAUSATZ



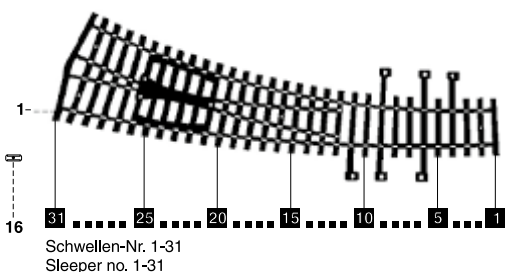
IBW 15°, LEFT BRANCH – KIT



IBW 15°, RECHTS – BAUSATZ



IBW 15°, RIGHT BRANCH – KIT



Innenbogenweichen Inside-Curve Points



Art.-Nr. 82410 – IBW 15° links, BAUSATZ
Art.-Nr. 82411 – IBW 15° rechts, BAUSATZ

Art.-no. 82410 – Inside-curve points, left branch, KIT
Art.-no. 82411 – Inside-curve points, right branch, KIT

GLEISGEOMETRIE

Radius Stammgleis:	885 mm
Radius Zweigggleis:	435 mm
Bogenwinkel Stammgleis:	15°
Bogenwinkel Zweigggleis:	30°
Schienenprofilhöhe:	2,5 mm = Code 100

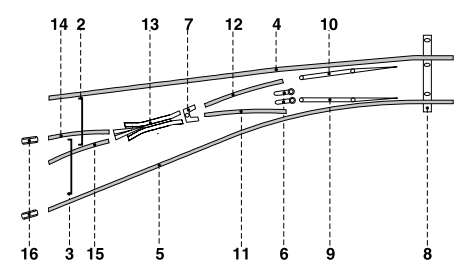
TRACK GEOMETRY

Radius of main line:	885 mm
Radius of branch line:	435 mm
Main line curve angle:	15°
Branch line curve angle:	30°
Track profile height:	2,5 mm = code 100

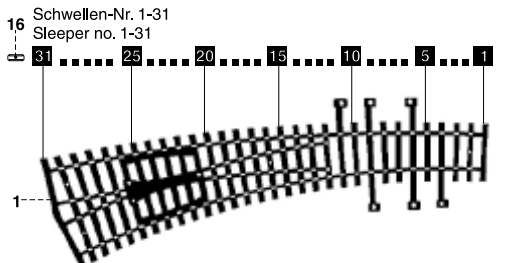
EINZELTEIL – LISTE

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Maß (mm)	Stück/Bausatz	No.	Description	Dimension (mm)	Pcs/kit
1	Schwellenband		1	1	Sleeper strip		1
2	Strombrücke, kurz	36	1	2	Current bridge, short	36	1
3	Strombrücke, lang	37	1	3	Current bridge, long	37	1
4	Außenschiene Stammgleis	234,0	1	4	Outer rail, main line	234,0	1
5	Außenschiene Zweigggleis	223,3	1	5	Outer rail, branch line	223,3	1
6	Zungenkontakt		2	6	Blade contact		2
7	Herzstückkontakt		1	7	Frog contact		1
8	Stellschwelle		1	8	Switching sleeper		1
9	Zunge Stammgleis		1	9	Blade rail, main line		1
10	Zunge Zweigggleis		1	10	Blade rail, branch line		1
11	Mittelschiene Stammgleis	66,0	1	11	Centre rail, main line	66,0	1
12	Mittelschiene Zweigggleis	65,0	1	12	Centre rail, branch line	65,0	1
13	Herzstück		1	13	Frog		1
14	Endschiene Stammgleis	37,6	1	14	End rail, main line	37,6	1
15	Endschiene Zweigggleis	37,0	1	15	End rail, branch line	37,0	1
16	Schienenverbinder		3	16	Track connector		3

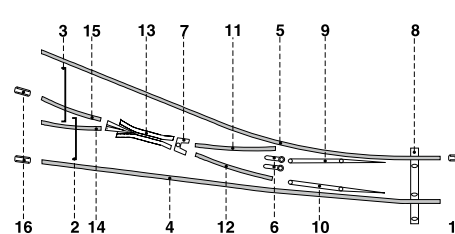
IBW 15°, LINKS – BAUSATZ



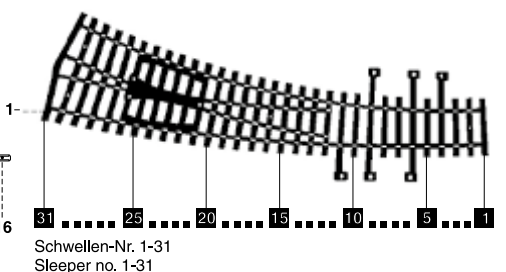
IBW 15°, LEFT BRANCH – KIT



IBW 15°, RECHTS – BAUSATZ



IBW 15°, RIGHT BRANCH – KIT



MONTAGEANLEITUNG

- Die kurze Strombrücke 2 an Schwelle Nummer 28 zwischen Außenschiene Stammgleis 4 und Endschiene Zweiggis 15 sowie die lange Strombrücke 3 an Schwelle Nummer 29 zwischen Außenschiene Zweiggis 5 und Endschiene Stammgleis 14 einbauen. Dazu werden die Enden der vorgebogenen Strombrücken von der Unterseite des Schwellenbandes 1 durch die entsprechenden Kernlöcher eingeschoben und die nach oben aus den Kleisenen ragenden Enden in Einschleberichtung der jeweiligen Schienen umgelegt.
- Die Außenschiene Stammgleis 4 an den Radius anpassen und in die entsprechende Kleisenreihe einschieben.
- Die Außenschiene Zweiggis 5 an den Radius anpassen und in die entsprechende Kleisenreihe einschieben.
- Die Zungenkontakte 6 bei Schwelle Nummer 13 so unter die Kleisenen der Mittelschienen stecken, daß die Augen mit den Löchern für die Drehzapfen der Zungen in Schwelle Nummer 12 zur Deckung kommen.
- Die Fahnen des Herzstückkontaktes 7 so unter die Kleisenen der Mittelschienen auf die Schwelle Nummer 21 schieben, daß die Bohrung mit dem Zapfenloch in Schwelle Nummer 22 zur Deckung kommt.
- Die Stellschwelle 8 in das Stellfach zwischen Schwelle Nummer 7 und 8 so einlegen, daß die Seite mit dem geringeren Lochabstand zur Stammgleisseite zeigt.
- Die Zunge Stammgleis 9 entsprechend dem Radius vorbiegen, den Drehzapfen durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende Drehzapfenloch in Schwelle Nummer 12 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 9 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Zunge Zweiggis 10 entsprechend dem Radius vorbiegen, den Drehzapfen durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende Dreh-

- zapfenloch in Schwelle Nummer 12 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 10 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Weiche vorsichtig wenden und mit der Oberseite auf eine glatte harte Unterlage (Stahlplatte) legen. Dabei auf die senkrechte Lage der Zungen achten. Die Enden der Dreh- und Stellzapfen der Zungen mittels Hammer und kleinem Körner vorsichtig zu einem kleinen Kragen vernieten, so daß sich die Zungen noch leicht verstellen lassen (Schüttelprobe).
- Die Mittelschiene Stammgleis 11 entsprechend dem Radius vorbiegen und aus Richtung des Herzstückes in die Kleisenreihe einschieben. Dabei auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im Kleisenen der Schwelle Nummer 13 achten.
- Die Mittelschiene Zweiggis 12 entsprechend dem Radius vorbiegen und aus Richtung des Herzstückes in die Kleisenreihe einschieben. Dabei wieder auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im Kleisenen der Schwelle Nummer 13 achten.
- Das Herzstück 13 mit seinen Befestigungszapfen durch den Herzstückkontakt 7 hindurch in die Zapfenlöcher des Schwellenbandes 1 drücken. Die Mittelschienen 11 und 12 an das Herzstück 13 heranschieben.
- Die Endschiene Stammgleis 14 entsprechend dem Radius vorbiegen und in die Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Die Endschiene Zweiggis 15 entsprechend dem Radius vorbiegen und in die Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Prüfung des elektrischen Kontaktes zwischen den jeweiligen Außenschienen und Endschiene sowie im Bereich Herzstück-Mittelschienen-Zungen.
- Aufstecken der Schienenverbinder 16 auf die jeweils in Fahrtrichtung linke Schiene.
- Fixieren der Außen- und Endschiene durch Eindrücken von Plast- oder Sekundenkleber in einige Kernlöcher auf der Unterseite der Weiche.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.
Not suitable for children under 14 years due to danger of swallowing removable small parts and risk of injury on account of unavoidable sharp corners and edges.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

MONTAGEANLEITUNG

- Die kurze Strombrücke 2 an Schwelle Nummer 28 zwischen Außenschiene Stammgleis 4 und Endschiene Zweiggis 15 sowie die lange Strombrücke 3 an Schwelle Nummer 29 zwischen Außenschiene Zweiggis 5 und Endschiene Stammgleis 14 einbauen. Dazu werden die Enden der vorgebogenen Strombrücken von der Unterseite des Schwellenbandes 1 durch die entsprechenden Kernlöcher eingeschoben und die nach oben aus den Kleisenen ragenden Enden in Einschleberichtung der jeweiligen Schienen umgelegt.
- Die Außenschiene Stammgleis 4 an den Radius anpassen und in die entsprechende Kleisenreihe einschieben.
- Die Außenschiene Zweiggis 5 an den Radius anpassen und in die entsprechende Kleisenreihe einschieben.
- Die Zungenkontakte 6 bei Schwelle Nummer 13 so unter die Kleisenen der Mittelschienen stecken, daß die Augen mit den Löchern für die Drehzapfen der Zungen in Schwelle Nummer 12 zur Deckung kommen.
- Die Fahnen des Herzstückkontaktes 7 so unter die Kleisenen der Mittelschienen auf die Schwelle Nummer 21 schieben, daß die Bohrung mit dem Zapfenloch in Schwelle Nummer 22 zur Deckung kommt.
- Die Stellschwelle 8 in das Stellfach zwischen Schwelle Nummer 7 und 8 so einlegen, daß die Seite mit dem geringeren Lochabstand zur Stammgleisseite zeigt.
- Die Zunge Stammgleis 9 entsprechend dem Radius vorbiegen, den Drehzapfen durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende Drehzapfenloch in Schwelle Nummer 12 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 9 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Zunge Zweiggis 10 entsprechend dem Radius vorbiegen, den Drehzapfen durch den Zungenkontakt 6 in das entsprechende Dreh-

- zapfenloch in Schwelle Nummer 12 einführen und gleichzeitig den Stellzapfen der Zunge 10 in das entsprechende Langloch der Stellschwelle 8 einhängen.
- Die Weiche vorsichtig wenden und mit der Oberseite auf eine glatte harte Unterlage (Stahlplatte) legen. Dabei auf die senkrechte Lage der Zungen achten. Die Enden der Dreh- und Stellzapfen der Zungen mittels Hammer und kleinem Körner vorsichtig zu einem kleinen Kragen vernieten, so daß sich die Zungen noch leicht verstellen lassen (Schüttelprobe).
- Die Mittelschiene Stammgleis 11 entsprechend dem Radius vorbiegen und aus Richtung des Herzstückes in die Kleisenreihe einschieben. Dabei auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im Kleisenen der Schwelle Nummer 13 achten.
- Die Mittelschiene Zweiggis 12 entsprechend dem Radius vorbiegen und aus Richtung des Herzstückes in die Kleisenreihe einschieben. Dabei wieder auf Lage und Kontakt des Zungenkontaktes 6 im Kleisenen der Schwelle Nummer 13 achten.
- Das Herzstück 13 mit seinen Befestigungszapfen durch den Herzstückkontakt 7 hindurch in die Zapfenlöcher des Schwellenbandes 1 drücken. Die Mittelschienen 11 und 12 an das Herzstück 13 heranschieben.
- Die Endschiene Stammgleis 14 entsprechend dem Radius vorbiegen und in die Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Die Endschiene Zweiggis 15 entsprechend dem Radius vorbiegen und in die Kleisenreihe bis an das Isolierstück vor dem Herzstück einschieben.
- Prüfung des elektrischen Kontaktes zwischen den jeweiligen Außenschienen und Endschiene sowie im Bereich Herzstück-Mittelschienen-Zungen.
- Aufstecken der Schienenverbinder 16 auf die jeweils in Fahrtrichtung linke Schiene.
- Fixieren der Außen- und Endschiene durch Eindrücken von Plast- oder Sekundenkleber in einige Kernlöcher auf der Unterseite der Weiche.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.
Not suitable for children under 14 years due to danger of swallowing removable small parts and risk of injury on account of unavoidable sharp corners and edges.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.